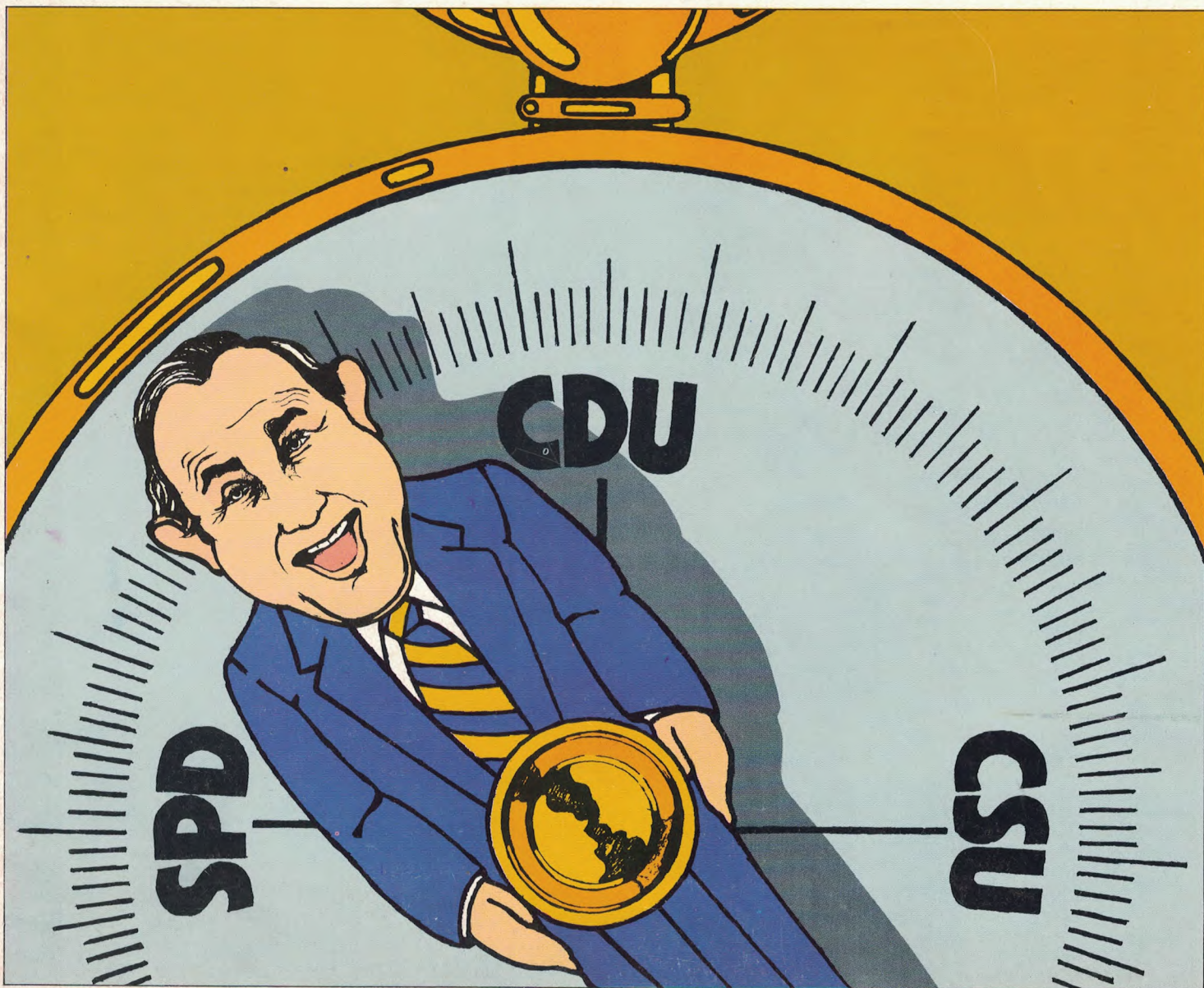


# Wirtschafts Woche

**Flugzeugindustrie: Welt-Jet aus Japan**  
**Karl Schiller: Rezepte für Bonn**  
**FDP: Genschers Wahlsieg und die Folgen**



beigien dir 55.-/Dänemark 6kr 1,250/Frankreich FF 8.-/Großbritannien £ 1,10/Italien Lit 1800.-/Luxemburg lfr 54.-/Niederlande hfl 4.-/Österreich S 25.-/Schweiz sfr 3,20/Spanien Ptas 150.-

# Steuern, die Vermögen schaffen.

\* Die Berliner Pfandbrief-Bank ist das führende Berliner Real-Kreditinstitut mit einer Bilanzsumme von über 3 Mrd. DM. Mehr als 110 Jahre Erfahrung machen uns zu einem sicheren Partner für Baufinanzierung und Anlagen.

## Berlin-Darlehen nach § 17, Abs. 2, BerlinFG, 50 % Steuerkürzung.

Mit Berlin-Darlehen können Sie Ihre Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerschuld bis zur Hälfte endgültig und direkt drücken.

**Rendite: 8,69 % p.a.**  
(teilweise steuerfrei)

Für eingesetzte DM 8.000,- fließen Ihnen während der gesamten Laufzeit DM 21.400,- zu.

## Berlin-Darlehen können auch durch Kredit finanziert werden.

Informationsmaterial erhalten Sie bei allen bedeutenden Kreditinstituten oder direkt bei uns.

Senden Sie mir kostenlos Ihre ausführliche Beratungsbroschüre zu.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**Berliner Pfandbrief-Bank** \*

Bundesallee 210 · 1000 Berlin 15 · Tel. (030) 2103-1 · Telex 183 747

## ENTWICKLUNGSHILFE

# Auf breiter Front vorgehen

Ein Aachener Unternehmen versucht Entwicklungshilfe zu organisieren. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Ernährungsprogramme und die Vorarbeiten zu privaten Investitionen in der Dritten Welt.

Auf dem Firmenschild in der Aachener Monheimsallee steht geschrieben: „GESP – Gesellschaft für Ernährungssicherungsprogramme“. Hinter dieser Adresse verbirgt sich eine private Organisation, die neue Wege in der Entwicklungshilfe beschreiten will.

Ziel dieser erst knapp zwei Jahre alten Gesellschaft ist es, „die Ernährungslage in den armen Ländern zu verbessern“ (Geschäftsführer Dr. Ulrich Daldrup) – ein Hilfsprogramm auf lange Frist. Die Laufzeit der einzelnen Projekte beträgt in der Regel fünf bis acht Jahre.

Zur Zeit versucht die GESP ihrer Aufgabe in dem von einem unüberschaubaren Flüchtlingsproblem und einer erschreckenden Hungersnot geplagten afrikanischen Staat Somalia gerecht zu werden. Seit einem Jahr sind drei Mitarbeiter der Aachener Gesellschaft mit dem Aufbau eines Ernährungssicherungsprogramms beschäftigt.

Der Kern des Plans ist ein landesweites „Erntefrühwarnsystem“.

Dazu Daldrup: „Mit der landesweiten Errichtung von 35 Wetterbeobachtungsposten und der Errechnung sämtlicher landwirtschaftlicher Produktionsdaten wollen wir ein Instrumentarium entwickeln, das uns zwei bis drei Monate vor der Ernte bereits Aufschlüsse über ihre Qualität und Quantität gibt. Dadurch können rechtzeitig drohende Mißernten erkannt werden.“

Darüber hinaus sollen den somalischen Nomaden Kenntnisse über den Ackerbau vermittelt werden. „Es würde schon ausreichen, wenn sie wenigstens Futterpflanzen zur Versorgung ihres Viehs anbauen würden“, meint Daldrup. Finanziert

wird das Somalia-Projekt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ).

Die GESP ist eine Tochter der ebenfalls noch sehr jungen „Gesellschaft für Forschung und Entwicklungsprojektierung“ (GFE), die Daldrup an gleicher Stelle – zusammen zählen beide Gesellschaften elf Angestellte – in Personalunion leitet. Die GFE ist ein Consultingunternehmen, das vor allem im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft und des BMZ Studien und Gutachten über spezielle Vorhaben in Ländern der Dritten Welt erstellt.

Projektbetreuer Dieter Küchen: „Momentan sind wir damit beschäftigt, ein gesamtwirtschaftliches Gutachten über Bangladesch aufzubereiten. Die EG-Kommission hat uns beauftragt, dieses Land auf Standortmöglichkeiten für europäische Unternehmen hin abzuklopfen. Sollten wir zu dem Ergebnis kommen, daß Bangladesch sich durchaus dazu anbietet, werden wir die Stärken und Schwächen des Landes konkreter herausarbeiten und auf Investitionschancen aufmerksam machen.“

**E**inen besonderen Schwerpunkt bilden die Mitgliedsstaaten der „Economic Community of West African Countries“ (Ecowas), einem Teil der AKP-Länder, zu denen die EG durch die Lomé-Abkommen eine enge Verbindung unterhält. Für die Aachener Vermittler gilt es, „konkrete Projekte in diesen Regionen zu identifizieren und Investoren aus EG-Ländern dorthin zu locken“ (Küchen).

Zum besseren Verständnis für beide Seiten soll das „Forum des Investisseurs“ im kommenden Dezember dienen, zu dem rund 300 europäische Unternehmer in die senegalesische Hauptstadt Dakar fliegen werden. Das von der niederländischen GFE-Tochter (Daldrup B.V. International Consultants) organisierte Treffen, das zum drittenmal stattfindet, „wird die Möglichkeiten zu interessanten Joint Ventures deutlich machen“, verspricht Küchen.

Der Projektbetreuer weiß, worauf es ankommt: „Wer sich in diesen Ländern engagieren will, muß auf breiter Front vorgehen und darf nicht etwas dahin stellen, was nicht mehr funktioniert, wenn die Experten die Heimreise angetreten haben. Eine technologisch hochentwickelte Produktion, mit der sich nur Ingenieure auskennen, ist hier völlig fehl am Platz.“

## Damit Ihnen das Recht keinen Strich durch Ihre Rechnung macht.

Recht ist Pflicht.

Denn, wenn Sie im Geschäftsleben viel zu verantworten haben, benötigen Sie einen juristisch kompetenten Berater. Damit Ihre unternehmerischen Entscheidungen rechtlich auf festem Boden stehen.

Der Betriebs-Berater präsentiert Ihnen alle 10 Tage das aktuelle Bild des Wirtschafts- und Steuerrechts, des Arbeits- und Sozialrechts.

Knapp, schnell und in klarer Sprache.  
Mit Registern zum schnellen Finden.

Damit Ihr Zeitdefizit kein Informationsdefizit wird.

Der Betriebs-Berater gibt Ihnen Entscheidungssicherheit. Denn zu jedem aktuellen Thema finden Sie zitierfähige Ausführungen:

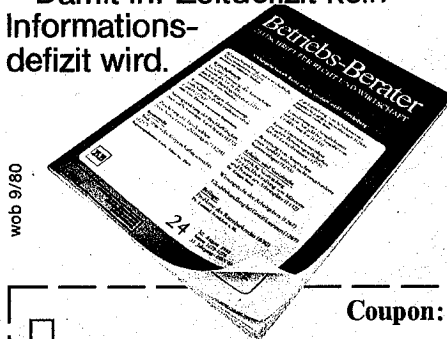
Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsanweisungen. Präzise Darstellung zusammenhängender Rechtsprobleme.

Die Kommentierungen des Betriebs-Beraters sind richtungweisend.

Daher wird auch kaum ein anderes Medium in der Rechtsprechung so häufig zitiert!

Entscheiden Sie sich für den Betriebs-Berater. Er ist für die praktische Arbeit im Betrieb konzipiert.

Praktisch unentbehrlich.



## Betriebs-Berater Kompetenz entscheidet.

Coupon: 3 x den Betriebs-Berater zur Probe. Für Ihre Entscheidungsfindung.

Ich möchte 3 Gratishefte Betriebs-Berater zum Kennenlernen. Wenn ich innerhalb von 8 Tagen nach Eintreffen des dritten Heftes nicht widerrufe, gefällt mir der Betriebs-Berater und ich erhalte ihn fortlaufend zum Quartalspreis von nur DM 60,90 zzgl. Versandkosten.

Name

Firma

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum

Unterschrift

Ich bin ab sofort ein neuer Abonnent. Senden Sie mir den Betriebs-Berater – zum Quartalspreis von DM 60,90.

Gleich ausfüllen und absenden an: Verlagsgesellschaft Recht und Wirtschaft, Postfach 10 59 60, 6900 Heidelberg 1, Tel. 0 62 21 / 2 56 61

# Porsche-Liebe rostet nicht.

**Warum?** Porsche baut nicht nur Spitzentechnik, Porsche baut auch Spitzenqualität. Deshalb brauchte dieses Foto auch nicht gestellt zu werden; es ist Realität! Diese Targa-Karosserie steht im Porsche Forschungs- und Entwicklungszentrum Weissach im Freien. Seit Jahren. Sommer wie Winter! Und es ist eine serienmäßige Karosserie, wie sie bei Porsche gebaut wird, und wie sie jeder Porsche-Kunde geliefert bekommt: Beidseitig feuerverzinkt und damit garantiert geschützt gegen Durchrostung. Sieben

lange Jahre lang; ohne Nachbehandlung. Eine Garantie die Sie auch dem Nachbesitzer mitverkaufen. So beweist Porsche Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit für viele Jahre. Und es beweist außerdem, daß die 1973 präsentierte Langzeitidee bei Porsche nicht nur diskutiert, erforscht und erprobt wird, sondern auch verwirklicht. Zum Vorteil jedes Porsche-Kunden. Jede Porsche-Karosserie, die vom 911 ebenso wie die vom 924 und 928, ist gegen den Zahn der Zeit geschützt. Eine gute Grundlage für eine problemlose Liebe, die lange hält.



## PORSCHE Fahren in seiner schönsten Form

659 Bitte informieren Sie mich über das Porsche-Gesamtprogramm

Besonders interessiere ich mich für:

924  911 SC  928

924 Turbo  911 Turbo  928 S

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Beruf

Ich fahre z. Zt.

Meine Telefonnummer

Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG · Abt. VSAW, Porschestr. 42, 7000 Stuttgart 40